



**Protokoll
der Sitzung des Astheimer Pfarrgemeinderates vom 26.01.2010 im Pfarrheim**

Anwesend: Hr. Pfarrer G.-D. Loch (Pfarradministrator), Hr. F. Saul, Hr. C. Mussel, Hr. M. Horst, Hr. L. Benner (VR), Hr. Diakon G. Seemann (geladener Gast), Hr. G. Bender (Gast) bis zu Tagesordnungspunkt 5, Fr. M. Wanka (Gast) bis zu Tagesordnungspunkt 5

Abwesend und entschuldigt: Fr. K. Baaser (geladener Gast)

Sitzungsleitung: Herr F. Saul (Vorsitzender)

Zur Tagesordnung:

Zu (1) Herr Saul begrüßte die Anwesenden, besonders die Gäste, und stellte fest, dass der PGR beschlussfähig und die Einladung fristgerecht ergangen ist.

Zu (2) Das Geistliche Wort sprach Herr Pfarrer Loch. Der PGR regte an, dass zukünftig das Geistliche Wort rotierend von jedem Mitglied des PGR einmal übernommen werden sollte. In der Einladung zur jeweiligen Sitzung wird darauf verwiesen werden.

Zu (3) Das Protokoll der letzten Sitzung (10.12.2009) und die vom Vorstand vorgeschlagene Tagesordnung wurden einstimmig angenommen. Auf Anregung von Herrn Benner wurde 21:15 Uhr als Ende der Sitzung ins Auge gefasst.

Zu (4) Herr Pfarrer Loch stellte den Anwesenden abermals die derzeitige Situation der Hauptamtlichen vor. Herr Pfarrer Dr. Niczyj ist per Dekret mit Wirkung vom 1. Januar 2010 von seinem Amt als Pfarrer der Pfarrei Astheim entpflichtet worden. Frau Kolacz hat ihren Dienst ebenfalls beendet. In einem Brief vom 18. Januar 2010 teilte unser hochwürdigster Herr Weihbischof mit, dass noch im März die Personalkommission einen Pfarrer für unsere Pfarrei berufen werde, wahrscheinlich werde dies Herr Pfarrer Loch sein. Im März werde außerdem ein neuer Gemeindefereferent seinen Dienst in unseren Gemeinden aufnehmen. Der PGR Astheim hieß beide Willkommen und freut sich auf eine fruchtbare, tatkräftige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hr. Mussel teilte mit, dass Herr Saul im Dezember 2009 einen Brief an das BO bezüglich der schwierigen Situation der Hauptamtlichen verfasst habe (siehe Anlage 1). Der PGR Astheim beschloss mehrheitlich sich von Äußerungen eines Briefes von Herrn Dr. Nanke an Herrn Weihbischof Guballa, die Aussagen bezüglich Herrn Pfarrer Barton und der Kritik am BO betreffend, zu distanzieren. Um Aussagen die ganze Pfarrgruppe betreffend zu tätigen habe Herr Dr. Nanke kein Mandat. Das grundsätzlich in diesem Brief angesprochene Thema der überaus guten Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Loch aber unterstütze der PGR Astheim.

Zu (5) Herr Benner berichtete aus dem VR. Bezüglich der Rollläden für das Pfarrheim werde das Ok aus dem BO noch abgewartet, bevor der Auftrag vergeben werde. Die Pfarrhausrenovierung sei fast abgeschlossen und Herr Pfarrer Loch ziehe langsam in das Pfarrhaus ein. Der PGR machte noch einmal deutlich, dass nun endlich die Liedanzeige repariert oder erneuert werden und eine Stehlampe für die Organistinnen angeschafft werden solle. Um eine Lampe wird sich Hr. Saul kümmern. Fr. Hülshoff werde sich mit der Orgelrestaurationsfirma bezüglich bestehender Mängel an der Orgel in Verbindung setzen. Herr Diakon Seemann schlug dem PGR vor ein Handmikrofon für die Astheimer Kirche anzuschaffen. Der PGR fand diese Investition sinnvoll. Weitere Themen waren die Idee der Einführung eines „Silbersonntags“ mit Zielsetzung der Förderung unserer Pfarrgemeinden, die Möglichkeit der Gründung eines Fördervereins zum Erhalt unserer barocken Pfarrkirche, sowie die Ankündigung des PGR zu weiteren Veranstaltungen (z.B. Zwiebelkuchenessen), deren Erlös der Gemeinde zu Gute kommen werde. Herr Saul wies darauf hin, dass es vermehrt zu Problemen bezüglich Lärm durch Vermietungen während der Gottesdienstzeiten gekommen sei und dies solle zukünftig durch Aufklärung der Mieter vermieden werden. Herr Diakon Seemann verwies auf das Problem fehlender Mülltonnen am Pfarrheim und das Nichtleeren der Mülleimer unter den Aschenbechern. Einstimmig, bei einer Enthaltung, beschloss der PGR die Änderungen bezüglich der neuen Haus- und Nutzungsordnung für das Pfarrheim Astheim und richtete folgenden Antrag an den VR:

Der PGR Astheim beschließt, dass der VR der Pfarrgemeinde St. Petrus in Ketten Astheim auf seiner nächsten Sitzung bezüglich der vom Stellv. Verwaltungsratsvorsitzenden vorgelegten und unter Anlage 2 stehenden Hausordnung für das Pfarrheim Astheim einen Beschluss herbeiführen möge. Ebenso möge der VR in seiner nächsten Sitzung bezüglich der vorgelegten Vorlage der Nutzungsordnung unter Einbeziehung der Änderungsvorschläge des PGR bezüglich §1 und §2 einen Beschluss herbeiführen. Lehnt der VR die geänderte Vorlage ab, so bleibt die derzeitige Hausordnung in Kraft.

Zu (6) Der Punkt Kommunionvorbereitung wurde verschoben, da Frau Baaser nicht anwesend war.

Zu (7) Herr Saul teilte mit, dass Herr Mussel die Betstunde des PGR am Großen-Gebet allein übernehmen müsse. Herr Mussel verwies darauf, dass er die musikalische Begleitung durch eine Organistin benötige. Der PGR beschloss aufgrund von Zeitmangel der Mitglieder keinen Empfang nach der Vesper zu veranstalten. Die Idee eines Empfangs werde im nächsten Jahr aufgegriffen.

Zu (8) Herr Mussel berichtete von einer Anfrage des Vereins „Gesellschaft Heimat und Geschichte e.V.“ bezüglich der Kooperation anlässlich des Projektes „Trebur Pfalzzeit“ (Okt. 2010 bis Okt. 2011). Der PGR begrüßte die Idee einer „Patenschaft“ und werde Herrn Körbel einladen, damit er nicht nur das Projekt, sondern auch den terminlichen Rahmen, vorstellen könne. Die Anwesenden waren sich darin einig, dass ein solches Projekt eine Bereicherung des kulturellen und religiösen Lebens unserer Gemeinde sein könne.

Zu (9) Der PGR beriet mit Herrn Pfarrer Loch die Jahresplanung für 2010 vorbereitend für die nächste Seelsorgeratssitzung. Herr Pfarrer Loch äußerte kirchenrechtliche Bedenke bezüglich des ökumenischen Kerbegottesdienstes am Sonntagmorgen. Der PGR begrüßte die Idee einer jährlichen Pfarrversammlung bei Kaffee und Kuchen um eine Öffentlichkeit zur Gemeinde herzustellen und um Impulse aus der Gemeinde zu bekommen. Das Thema Pfarrfest soll im nächsten Seelsorgerat auf der Tagesordnung stehen, damit sich wieder ein Pfarrfestausschuss konstituieren kann. Der PGR regte an Geinsheim einzuladen um ein gemeinsames Pfarrfest der Pfarrgruppe zu veranstalten. Des Weiteren wurden vorbereitend für den Seelsorgerat die Themen Pfarrbrief, Homepage und Email des Pfarrers besprochen. Herr Mussel regte an, dass jede Gruppe der Pfarrgruppe eine Seite im Pfarrbrief

gestalten solle. Ein Redaktionsteam werde hierfür gebraucht. Herr Diakon Seemann schlug vor, dass ein solcher Pfarrbrief vierteljährlich, vor allem aber zu den geprägten Zeiten, erscheinen könne. Herr Pfarrer Loch unterstütze die Ideen.

Zu (10) Verschiedenes:

- Herr Diakon Seemann berichtete, dass er im Sommer eine Fahrt nach Polen (auf den Spuren Papst Johannes Paul II.) unternehmen werde, die von der Pfarrgemeinde aus gehen solle. Außerdem kündigte er an, sein 25. Weihejubiläum in Astheim am Samstag vor Pfingsten zu feiern. Als Dank für seine Arbeit und Hilfe in der Gemeinde wird der PGR einen anschließenden Empfang gestalten.
- Herr Mussel berichtete von der bevorstehenden KJG-Gründung. Er erhoffe sich auch Mitglieder aus Astheim, damit die KJG alle Gemeindeteile umfasse. Er verwies auf eine Einladung bezüglich des 45. Kirchweihjubiläums in Trebur.
- Herr Saul gab eine Einladung zu „Spaß und Nass“ an den PGR bekannt. Der PGR befand, dass dies im Seelsorgerat besprochen werden könne.
- Herr Mussel schlug vor, dass er bei den Kommunionkindern um neue Messdiener werben könnte. Herr Seemann schlug vor, dass Herr Mussel dazu zuerst auf einem Elternabend den Eltern dies mitteilen solle.
- Termine:
 - **02.03.2010 Nächste PGR-Sitzung um 19:15Uhr Pfarrheim Astheim**
 - 20.04.2010 Treffen mit dem evangelischen Kirchenvorstand (Ökumenisches Gespräch)

Dieses Protokoll wurde verfasst von

Zur Kenntnis:

Constantin Mussel
(Schriftführer und Stellv. Vors. PGR Astheim)

Hans-Friedel Saul
(Vorsitzender des PGR Astheim)